

Sitzungsniederschrift

54. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 19.12.2012 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

BM August Forkel	CSU	
Monika Ehrmann	WL	
Nora Engelhard	CSU	
Fritz Hammer	WL	
Elke Held	SPD	
Klaus Huber	CSU	
Tobias Humpf	CSU	
Andreas Kögler	CSU	
Walter Lechler	WL	
Bernd Lober	SPD	
Hans-Peter Mattausch	CSU	
Georg Piott	WL	
Dr. Reinhard Reck	CSU	
Uscha Schaudig	FW	
Hubertus Schmidt	CSU	
Markus Schneider	FW	
Heinrich Schöllmann	CSU	
Robert Tafferner	B90/GRÜNE	
Gerhard Zitzmann	B90/GRÜNE	
Dr. Klaus Zwicker	SPD	

Abwesend:

Mitglieder:

2. BM Paul Beitzer	SPD	entschuldigt
Ulrike Fees	SPD	entschuldigt
Ernst Karl	FW	entschuldigt
Thomas Müller	CSU	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

1. Bestellung von Frau Bettina Schneider zur Standesbeamtin I/033/2012
2. Bestellung einer Leitung des Standesamts und deren Stellvertretung I/034/2012
3. Neubau eines E-Centers und eines dm-Marktes an der Luitpoldstraße VI/096/2012
4. Weihnachtsgruß der Fraktion

Ehrungen und Verabschiedung

Genehmigung der Niederschrift

Bürgerfrageviertelstunde

Herr Van Bürck spricht einen möglichen Kreisverkehr an der Kreuzung beim REWE-Markt an. Herr Stadtbaumeister Göttler teilt hierzu mit, dass dies mit dem Staatl. Bauamt Ansbach erörtert wurde, dem Wunsch jedoch nicht entsprochen wird. Bzgl. der „Insel“ in der Zufahrt wird sich Herr Stadtbaumeister Göttler anfang nächsten Jahres mit Herrn Van Bürck in Verbindung setzen.

Bericht des Oberbürgermeisters

1. OB Dr. Hammer informiert darüber, dass das Landesamt für Denkmalpflege für die Voruntersuchungen an der Stadtmauer insgesamt 18.000 € anerkannt und 10.000 € bereits bewilligt hat.
2. In Sinbronn fand eine Stadtteilversammlung zum Wasserschutzgebiet statt; der Antrag auf Reduzierung der Wasserfördermenge aus dem Brunnen Beckenberg wurde gestellt.
3. Bzgl. des Ausbaus der Ellwanger Straße fand eine Anwohnerversammlung statt bei der die Kosten und verschiedene Punkte wie Zufahrt, Sperrung usw. angesprochen wurden. Nach der Ausschreibung im Februar/März 2013 wird ein nächster Gesprächstermin mit den Anwohnern stattfinden.
4. Bzgl. Ausbau der ST 2220 bei Wolfertsbronn fand der Erörterungstermin statt. Die Maßnahme soll 2013, spätestens 2014 umgesetzt werden. Bzgl. der Verwirklichung eines Radwegestückes bis zum Ortsschild von Wolfertsbronn bedarf es noch der Klärung von Grundstücksfragen.
5. Wie bekannt wird die Ostumfahrung Dinkelsbühl (B25) vom Bundesrechnungshof geprüft; diese Prüfung soll im Februar/März 2013 abgeschlossen sein. Dann erfolgt der sog. „Gesehenvermerk“ – das Planfeststellungsverfahren soll noch in der ersten Hälfte 2013 eröffnet werden.
6. OB Dr. Hammer teilt mit, dass für das seitens eines Bürgers in der letzten Sitzung angeregt WLAN im Rathaus keine Notwendigkeit gesehen wird. Ein freies WLAN ist zur Erfüllung von Amtshandlungen im Rathaus nicht erforderlich.

Anfragen aus dem Stadtrat

Stadtrat Schneider hält die Sanierungskosten beim sog. „Warnecke-Haus“ für zu teuer und teilt mit, dass es seiner Meinung nach wichtigere Projekte in der Stadt gibt. Darauf wollte er schon im Vorfeld hinweisen. OB Dr. Hammer teilt hierzu mit, dass zunächst das Finanzierungskonzept unter Berücksichtigung möglicher Zuschüsse abgewartet werden soll; dieses wird dann dem Stadtrat vorgelegt werden.

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 19.12.2012
Vorlagennummer: I/033/2012

Berichterstatter: Herr Manfred Kiesel
Betreff: Bestellung von Frau Bettina Schneider zur Standes-
beamtin

Sachverhaltsdarstellung:

Durch das Ausscheiden von Herrn Hoffer und dem Eintritt in den Ruhestand von Herrn Kiesel besteht ab 01.01.2013 dringender Bedarf an einem weiteren Standesbeamten.

Am 22.11.2012 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, Frau Bettina Schneider als Sachgebietsleiterin „Ordnungsamt“ einzustellen. Frau Schneider tritt die Stelle zum 01.01.2013 an. Sie erfüllt alle rechtlichen Voraussetzung zur Bestellung als Standesbeamtin und sollte daher mit Wirkung vom 01.01.2013 zur Standesbeamtin bestellt werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Frau Bettina Schneider wird mit Wirkung vom 01.01.2013 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

54. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20121219/Ö1
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Frau Bettina Schneider wird mit Wirkung vom 01.01.2013 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

Dinkelsbühl, den 19.12.2012
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 19.12.2012
Vorlagennummer: I/034/2012

Berichterstatter: Herr Manfred Kiesel
Betreff: Bestellung einer Leitung des Standesamts und deren Stellvertretung

Sachverhaltsdarstellung:

Nach der Leiter des Standesamts, Herr Manfred Kiesel, mit Ablauf des 31.12.2012 aus dem Dienst ausscheidet, ist ab dem 01.01.2013 die Leitung des Standesamtes vakant. Ursprünglich wurde in Absprache mit der Standesamtsaufsicht eine Vakanz von wenigen Monaten in Kauf genommen. Durch ein am 18.12.2012 eingegangenes IMS wurde bekannt, dass zwingend bereits zum 01.01.2013 eine neue Leitung und erstmals auch eine Stellvertretung zu bestellen ist.

Die ab dem Jahr 2013 tätigen Standesbeamten halten es für am sinnvollsten, die Leitung des Standesamtes Frau Bettina Schneider und die Stellvertretung Frau Rita Meinecke zu übertragen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Leitung des Standesamtes Dinkelsbühl ab 01.01.2013 Frau Bettina Schneider und die Stellvertretung Frau Rita Meinecke zu übertragen.

54. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20121219/Ö2
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Leitung des Standesamtes Dinkelsbühl ab 01.01.2013 Frau Bettina Schneider und die Stellvertretung Frau Rita Meinecke zu übertragen.

Dinkelsbühl, den 19.12.2012
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 19.12.2012
Vorlagenummer: VI/096/2012

Berichterstatter: Herr Holger Göttler
Betreff: Neubau eines E-Centers und eines dm-Marktes an der Luitpoldstraße

Sachverhaltsdarstellung:

Die Antragsteller planen auf den Flurstücken 1076/3, 1046/35 und 39, 1077, 1077/65 u.a. die Errichtung eines E-Centers und eines dm-Marktes. Im Übrigen sind insgesamt 149 Parkplätze vorgesehen.

Der ca. 7 m hohe 2-geschossige Edeka-Markt mit den Ausmaßen von ca. 89 m x 45 m weist eine Verkaufsfläche von knapp 2600 qm auf. Hinzu kommen knapp 400 qm für Backshop, Getränkemarkt und Lager. Der Baukörper nimmt die Baulinie des Postgebäudes auf, ein Grünstreifen grenzt ihn vom Gehsteig ab. Zur Straße hin ist die Fassade leider komplett geschlossen, ein Innen-Außenbezug ergibt sich nur auf der Eingangsseite. Die Belieferung und die Ver- und Entsorgung des Marktes erfolgen über die Nordseite, hier ist auch ein Mitarbeiterparkplatz geplant. Die Zufahrt der Polizei wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Auf dem Areal des Bahnhofes, der abgerissen werden soll, entsteht ein 2-geschossiges Gebäude mit Drogeriemarkt im Erdgeschoss mit den Ausmaßen von ca. 48 m x 24 m.

Für das Obergeschoß ist noch keine konkrete Nutzung vorgesehen. Geplant ist jedoch hier einen Dienstleister unterzubringen.

Da wegen der Parkplätze der Baumbestand nicht gehalten werden kann, ist es geplant in den Randbereichen Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Zusätzlich sind Baumpflanzungen in den Parkplatzabschnitten vorgesehen (siehe Planung).

Die zur Bebauung vorgesehenen Flächen befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Einkaufszentrum“. Da damals die Baugrenzen um die bestehenden Gebäude gelegt wurden und die nun geplanten Gebäude von den Ausmaßen her größer sind als es der Bestand war, werden die Baugrenzen des Bebauungsplanes überschritten. Zur Genehmigung ist deshalb eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Da auch die Parkplatzgestaltung mit den geplanten Grümentfernungen und Neupflanzungen eine Abweichung gegenüber dem aktuellen Bebauungsplan darstellt, ist auch hier eine Befreiung erforderlich. Von Seiten der Angrenzer, wie Bahn, Telekom und Post besteht Einverständnis mit der Planung. Ferner ist die Regierung von Mittelfranken am Verfahren beteiligt.

Für die Fußgängerverbindung Busbahnhof-Haltestelle Bahn wird eine extra ausgewiesene Route entlang der Ostfassade (Eingangsfassade) des E-Centers in gerader Linie zum Bahngleis geschaffen. Hierfür müssen lediglich 2 Stellplätze „geopfert“ werden. Eine Wegweisung (Beschilderung) wird zur Transparenz beitragen. Ferner muss ein Gehrecht (Dienstbarkeit) zum Bahnsteig vertraglich gesichert werden.

Der Bau der nordwestlichen Zufahrt ist mit der Maßnahme der Luitpoldstraße abzustimmen; hier sind auch entsprechende Vereinbarungen mit dem Staatlichen Bauamt zu treffen. Die neu anzulegende Zufahrt zu dem Gebäudekomplex ist als private Zufahrt in der alleinigen Verantwortung des Vorhabensträgers; da gleichzeitig die Maßnahme an der Luitpoldstraße (dritte Fahrspur als Wechselspur) durchgeführt wird, ist eine Abstimmung mit der Stadt und dem staatlichen Bauamt nötig.

Anlagen: 1 Übersichtsplan, Ansichten

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit den Baumaßnahmen besteht Einverständnis. Die erforderlichen Befreiungen vom Bebauungsplan werden zugelassen.

54. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20121219/Ö3

Ja 16 Nein 4 Anwesend 20

Beschluss:

Mit den Baumaßnahmen besteht Einverständnis. Die erforderlichen Befreiungen vom Bebauungsplan werden zugelassen.

Dinkelsbühl, den 19.12.2012
Stadtrat

Ehrungen und Verabschiedung

Herr Friedrich Lechler und Herr Karl Steinacker werden mit der Ehrenmedaille der Stadt Dinkelsbühl ausgezeichnet.

Frau Monika Hoenen, Herr Harald Simon, Herr Erich Lindörfer, Frau Ilse Sauer und Frau Heidi Schöllmann erhalten den Bürgerbrief der Stadt Dinkelsbühl.

Herr Verwaltungsrat Manfred Kiesel – Geschäftsleitender Beamter der Stadt Dinkelsbühl – erhält von OB Dr. Hammer die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand überreicht und wird im Rahmen der Sitzung offiziell verabschiedet.

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 28.11.2012 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Stauffer
Schriftführer